

fmpro

schweizerischer verband für **facility management** und **maintenance** ■
association suisse du **facility management** et de la **maintenance** ■
associazione svizzera di **facility management** e di **maintenance** ■
swiss association of **facility management** and **maintenance** ■



fmpro Symposium 2026

25. Juni 2026
Messe Luzern

GV | Networking | Keynote | Innovation Market | Fachtagung

Sponsoren



KÄRCHER

APLEONA

 **Hygieneforum.ch**

fmpro Symposium 2026

Wissen ausbauen, Netzwerk stärken und Horizonte erweitern:

**Am 25. Juni findet das fmpro Symposium 2026 statt –
der Community-Anlass für die ganze FM- und Maintenance-Branche!**

Ort: Messe Luzern

Das fmpro Symposium ist ein abwechslungsreicher Mix von Fachinhalten,
Verbandsinformation und Networking.

Highlights sind:

- **Keynote-Referat** von Ivana Leiseder: Von Floskeln zu Klartext – ein Plädoyer für mehr Mut in der Kommunikation
- **Vier Impulsreferate** zu aktuellen Themen mit hochklassigen Referent:innen
- **Innovation Market**: 4 Minuten Zeit, um zu pitchen
- **Networking** bei Apéro und Dinner
- **Generalversammlung fmpro** mit Informationen aus dem Verband



Programm

Die Fachtagung bildet den Kern des gesamten fmpro Symposiums. Wir erwarten namhafte Referent:innen und Expert:innen der Branche, die neue Denkanstösse geben und praxisnahes Know-how vermitteln. Die Fachtagung umfasst ein Keynote-Referat, zwei Thementracks sowie den Innovation Market.

Uhrzeit	Thema
ab 12.15 Uhr	Eintreffen und Registrierung der Gäste
13.00 – 14.00 Uhr	16. Generalversammlung
	Fachtagung:
14.30 – 15.15 Uhr	Keynote-Referat Von Floskeln zu Klartext – ein Plädoyer für mehr Mut in der Kommunikation
15.30 – 17.30 Uhr	Impulsreferate
	Track 1
	■ Unternehmertum als Erfolgsfaktor in Industrieunternehmen
	■ Betriebliches Gesundheitsmanagement: Wie Führung und Unternehmenskultur die Resilienz stärken können
	Track 2
	■ Nachhaltige institutionelle Verpflegung: Herausforderungen und Chancen
	■ KI im FM und Gebäudemanagement – was heute funktioniert (und was noch nicht)
17.35 – 18.15 Uhr	Innovation Market
ab 18.15 Uhr	Networking bei Apéro und Dinner

Keynote
14.30 – 15.15 Uhr



Referentin:
Ivana Leiseder

Leiseder Kommunikation & Marketing

Von Floskeln zu Klartext – ein Plädoyer für mehr Mut in der Kommunikation

«Der Mensch im Zentrum», «Veränderung als Chance» oder «konsequente Kundenorientierung» – ob im Berufsleben oder privat: Unser Alltag ist voller Floskeln und perfekt polierter Sätze, die gut klingen, aber wenig aussagen. Doch warum ist das so? Wieso kommunizieren wir zwar immer mehr, sagen dabei aber immer weniger? Die Gründe sind vielfältig: Unsicherheit, Gewohnheit, Kalkül, Anpassungsdruck – und manchmal auch schlicht die Tatsache, dass wir im digitalen Zeitalter auf vielen Hochzeiten gleichzeitig tanzen müssen. Gemeinsam können wir Kommunikation wieder zu dem machen, was sie eigentlich ist: unserem wichtigsten Werkzeug, mit dem wir Orientierung schaffen und Brücken schlagen – gerade in anspruchsvollen Umfeldern wie dem Facility Management oder der Maintenance, wo wir verschiedenste Menschen, Abläufe und Ziele auf einen Nenner bringen müssen.

In ihrer Keynote geht die Luzerner Kommunikationsexpertin Ivana Leiseder einfachen, aber zentralen Fragen auf die Spur: Warum wird unsere Kommunikation immer oberflächlicher? Was können wir dagegen tun? Wie schaffen wir es, auf den Punkt zu kommen? Und was gewinnen wir dadurch ...?

Impulsreferat
15.30 – 16.15 Uhr



Referentin:
Eva Jaisli

Verwaltungsratspräsidentin, PB Swiss Tools

Unternehmertum als Erfolgsfaktor in Industrieunternehmen

Das inhabergeführte Unternehmen PB Swiss Tools setzt seit 145 Jahren auf klare Werte wie Qualität, Swisness und Nachhaltigkeit, aber auch auf Innovation und unternehmerischen Mut. Doch reicht das noch aus, in einem Umfeld mit instabilen Märkten, geopolitischer Unsicherheit und einem rasanten Wandel von Technologien und Arbeitswelten?

Eva Jaisli zeigt in ihrem Referat auf, dass ein verändertes Führungsverhalten gefordert ist. Entscheide mit langfristigen Auswirkungen zu fällen, bei denen nicht alle Fakten bekannt oder klar sind, verlange Mut und die Einbindung der beteiligten Führungscrew. Dies gelte explizit auch für die Unbeständigkeit der Instandhaltung der Produktion, die schwer planbar ist und schnelle Reaktionen erfordert. Ausserdem bedeute Leadership, eine Marke positiv zu besetzen. Das erfordere starke Persönlichkeiten und eine persönliche Einstellung, wie man sich in einem sehr herausfordernden Umfeld bewegt.

Impulsreferat
16.45 – 17.30 Uhr



Referent:
Prof. Dr. Andreas Krause

Co-Leiter Institut für Mentale und Organisationale Gesundheit sowie Dozent an der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Wie Führung und Unternehmenskultur die Resilienz stärken können

Fluktuation, Fachkräftemangel, zunehmende Krankheitsabsenzen – und spätestens dann kommt der Begriff Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ins Spiel. Dass BGM tatsächlich hilft, lässt sich belegen. Doch damit das gelingt, braucht es eine klare Strategie. Und das Bewusstsein, dass BGM kein Projekt ist, sondern eine Haltung. Es ist eine Frage der Führung und der Unternehmenskultur.

In seinem Referat zeigt Andreas Krause nicht nur, was BGM bedeutet und weshalb man sich darum kümmern sollte. Er gibt auch konkrete Hinweise, wie man die eigene Führungsrolle hinterfragt und ändert und wie man die Resilienz der Mitarbeitenden und des gesamten Unternehmens stärken kann.



Bilder vergangener Referate

Impulsreferat
15.30 – 16.15 Uhr



Referentin:
Prof. Dr. Christine Brombach

Ernährungswissenschaftlerin, ZHAW Life Sciences und Facility Management

Nachhaltige institutionelle Verpflegung: Herausforderungen und Chancen

Institutionelle Verpflegungssysteme stehen im Spannungsfeld komplexer Anforderungen: Sie müssen ernährungswissenschaftlich fundierte Empfehlungen umsetzen und die Diversität der biografischen und kulturellen Prägungen der zu Verpflegenden berücksichtigen. Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsziele wie Ressourcenverbrauch und Emissionen gilt es zu erfüllen. Gleichzeitig entstehen strukturelle Herausforderungen, sowohl durch finanzielle Restriktionen als auch durch unterschiedliche Erwartungen an Geschmack und Gewohnheiten.

Wie soll mit diesen vielschichtigen Herausforderungen umgegangen werden und welche Chancen bieten diese? In ihrem Vortrag zeigt Christine Brombach – auch anhand praktischer Beispiele – dass partizipative Ansätze und die Integration nachhaltiger Ernährungsempfehlungen aussichtsreiche Möglichkeiten darstellen, um die Transformation institutioneller Verpflegung hin zu ganzheitlichen, nachhaltigen und damit zukunftsfähigen Angeboten zu unterstützen.

Impulsreferat
16.45 – 17.30 Uhr



Referent:
Thomas Kessler

Verwaltungsrat, Innosuisse-Coach sowie Gründer und CEO der Flint & Company AG

KI im FM und Gebäudemanagement – was heute funktioniert (und was noch nicht)

Das grösste Hindernis für Produktivität und Servicequalität im Gebäudebetrieb ist nicht ein Mangel an IT-Lösungen, sondern das herrschende Datenchaos. Oft fehlen verlässliche Daten und saubere Prozesse: Informationen liegen unstrukturiert in PDFs oder Excel-Listen und sind über verschiedene Ablagen verstreut. Die Folgen sind repetitive Fleissarbeit, hohe Abstimmungskosten und Entscheidungen im Blindflug.

Basierend auf einer Analyse von über 100 Interviews mit FM-Dienstleistern, Bewirtschaftern, Eigentümern und Gebäudetechnikern beleuchtet Thomas Kessler die Kluft zwischen KI-Hype und betrieblicher Realität. Er zeigt anhand konkreter Praxisbeispiele auf, wie aus diesem Chaos verifizierte, strukturierte Daten für Betrieb, Audits und Lifecycle-Planung werden. Die Teilnehmenden erhalten klare «Do's and Don'ts» für den Einsatz von KI und erfahren, welche Ansätze heute bereits funktionieren, um den FM-Alltag spürbar zu entlasten.

Innovation Market
17.35 – 18.15 Uhr

Je 4 Minuten Zeit – auf die Sekunde genau:

Den rasanten Abschluss der Fachtagung bildet der Innovation Market. Tempo und Abwechslung ist das Motto dieser Plattform. Unternehmen präsentieren in kurzen, vierminütigen Impulsreferaten ihre Ideen und Innovationen für die Branche. Ein Format, das die Vielseitigkeit unserer Branche unterstreicht.

Social Event
ab 18.30 Uhr

Der fmpro Social Event mit Apéro und Dinner.

Er ist eine offene Plattform, auf der man für sich selbst und das Unternehmen neue Spielräume schafft. Die Impulse des Tages können zum Anlass werden, um Bekanntschaften zu schliessen, Ideen zu teilen und bestehende Kontakte auf ein neues Level der Zusammenarbeit zu heben. Der fmpro Social Event bietet dafür einen stimmungsvollen und vergnüglichen Rahmen.

